

DARMKREBSVORSORGE

Aktion Das Bier danach

Wer zur Vorsorgekoloskopie geht, kriegt „Mein Alkoholfreies“ danach geschmeckt. Versprochen!

DAMIT'S AUCH MORGEN NOCH SO GUT GEHT WIE HEUTE

- Darmkrebs ist die Krebsart mit der höchsten Zahl der Neuerkrankungen. Pro Jahr erkranken über 70.000 Menschen in Deutschland daran.
- Unbehandelt führt Darmkrebs meist in kurzer Zeit zum Tod. 28.900 Menschen sterben jährlich an Darmkrebs.
- Darmkrebs entsteht aus gutartigen Wucherungen, sog. Polypen. Werden sie rechtzeitig erkannt, können sie entfernt werden noch bevor der Krebs entsteht.
- Darmkrebs wächst im Verborgenen und langsam. Erkrannte spüren ihn nicht. Wenn Beschwerden auftreten, ist der Krebs meist schon fortgeschritten und hat bereits Tochtergeschwüre gebildet.
- In frühen Stadien der Krebs entdeckt wird, wird besser sind die Heilungschancen. In frühen Stadien ist meist gar keine Operation nötig.
- Die Früherkennungsmassnahme rettet Leben, wird aber nur von 34% der Frauen und 17% der Männer in Anspruch genommen...
Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt beraten!

UND: Nach der Vorsorge-Darmspiegelung gib's FREIBIER
Eine Schneiders Weisse alkoholfrei zur Erleichterung für Sie, damit wir noch möglichst lange auf Ihre Gesundheit aufpassen können!

EINE INITIATIVE VON

Goldberg Klinik | SCHNEIDER WEAISSE

www.das-bier-danach.de

ABENSBERG: Praxis Suter-Bergener, Am Altenmühlweg 5
BAD ABBACH: Praxis Kaufmann, Raimundstr. 51
KELHEIM: Praxis Kissel, Donaupark 6
KELHEIM: Goldberg-Klinik, Freudenweg 3

UNTERSTÜTZT VON

ACK | BARMER GEK | Mittelbayerische | STADTWERKE KELHEIM

Aktuelles zur Darmkrebsvorsorge

Unsere Gastroenterologen nehmen an der bayernweiten Aktion „Das Bier danach“ der Stiftung Lebensblicke sowie der Gesellschaft für Gastroenterologie in Bayern teil. Hintergrund ist die Tatsache, dass jährlich in Deutschland immer noch ca. 18.000 Menschen an den Folgen einer Darmkrebserkrankung versterben und die angebotene Vorsorge-Darmspiegelung ab dem 55. Lebensjahr nach wie vor nur unzureichend in Anspruch genommen wird. Als kleine augenzwinkernde Zusatzmotivation erhalten die Patienten in den teilnehmenden Praxen nach der Vorsorgekoloskopie ein alkoholfreies Freibier bzw. Radler zum nach Hause nehmen. Näheres zur Aktion finden Sie unter www.das-bier-danach.de.

Neuigkeiten 2014

Wie gewohnt melden wir uns zur Jahresmitte mit Neuigkeiten aus unserer Praxis mit den Standorten Spitalgasse und Mommsenstraße.

Wir versuchen weiter, kontinuierlich unseren Service für Sie auszubauen. Beispielsweise sind seit geraumer Zeit auch Rezeptwünsche und Terminabsagen online auf unserer Homepage möglich: www.internisten-spitalgasse.de

Über Anregungen Ihrerseits freuen wir uns.

Das Ärzteteam der internistischen Praxis wünscht Ihnen einen gesunden Sommer!

Impressum:

Internistische Gemeinschaftspraxis
Spitalgasse 2 · 90403 Nürnberg

Onkologische Schwerpunktpraxis
am Theresienkrankenhaus
Mommsenstraße 22 · 90491 Nürnberg

Dr. Christof Weiler, Dr. Michael Schauer,
Dr. Susanne Feigl-Lurz, Dr. Jan Wortmann,
Dr. Michael Ullherr, Dr. Jürgen Schuh,
Dr. Arabella Lechner, Dr. Hans-Georg Justl

Telefon: 0911-238 88-0

Fachärzte für Innere Medizin,
Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie,
Diabetologie, Ernährungsmedizin, Palliativmedizin, Osteologie

www.internisten-spitalgasse.de

Dr. C. Weiler
Dr. Christof Weiler

Dr. M. Schauer
Dr. Michael Schauer

S. Feigl-Lurz
Dr. Susanne Feigl-Lurz

Dr. J. Wortmann
Dr. Jan Wortmann

Dr. M. Ullherr
Dr. Michael Ullherr

Dr. J. Schuh
Dr. Jürgen Schuh

Dr. A. Lechner
Dr. Arabella Lechner

Dr. H.-G. Justl
Dr. Hans-Georg Justl

Neuigkeiten aus dem Ernährungsteam



Unser Diabetesteam,
von links nach rechts:
Frau Sabine Müller, Frau Monika Schertl
und Frau Michaela Hofmann

Unsere Mitarbeiterin Frau Sabine Müller hat im Februar diesen Jahres die über ein Jahr angelegte 12-wöchige Weiterbildung zur Diabetesberaterin (DDG) erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich und sind stolz darauf, dass unser Team nun neben einer Diabetesassistentin über zwei Diabetesberaterinnen verfügt.

Das ernährungsmedizinische Team wird noch durch zwei Ökotrophologinnen für Beratungen bei Tumorerkrankungen ergänzt.

Unsere Mitarbeiterinnen Frau Nina Blank und Frau Sarah Weller aus dem onkologischen Ernährungsteam haben erfolgreich die Fortbildung zur „zertifizierten Ernährungsexpertin Ernährungsmanagement in der Onkologie“ absolviert. Auch hierzu gratulieren wir und freuen uns, dass sie unsere beiden Ökotrophologinnen für Beratungen bei Tumorerkrankungen mit ihrer Kompetenz unterstützen können.

Für spezielle Fragestellungen aus den Bereichen „Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Fettstoffwechselstörungen, Adipositas“ steht unseren Patienten mehrmals pro Monat die Ernährungswissenschaftlerin Frau Dr. rer. hum. biol. Astrid Menne zur Verfügung, die etwa einstündige individuelle Beratungen in unserer Praxis durchführt. Die Kosten hierfür werden nach entsprechender Verordnung zu einem überwiegenden Teil von den gesetzlichen Kassen übernommen.

www.astrid-menne.de



Flugmedizinischer Sachverständiger



Seit 15.06.2014 ist Dr. Michael Schauer Flugmedizinischer Sachverständiger (Aeromedical Examiner – AME Class 2) des Luftfahrtbundesamtes.

Damit sind ab sofort Tauglichkeitsuntersuchungen für Privatpiloten und Kabinenpersonal in unserer Praxis nach individueller Terminvergabe möglich.

Wir führen die Untersuchungen nach den aktuellen rechtlichen Vorgaben durch.
(EU Verordnung 1178/2011 Part MED)

Nach dem Motto „von Piloten für Piloten“ ist es unser Ziel, Ihnen Fliegertauglichkeit zu ermöglichen.
www.flugmedizin-nürnberg.de

Flugmedizinischer Sachverständiger
Dr. Michael Schauer, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Umweltmedizin
Aeromedical Examiner - AME Class 2

Mitgliedschaft im Gesundheitsnetz QuE:

Unsere Praxis ist seit 01.10.2013 Vollmitglied im Gesundheitsnetz „Qualität und Effizienz eG“. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss haus- und fachärztlicher Praxen im Nürnberger Norden mit derzeit 124 Mitgliedern. Es ging hervor aus dem Praxisnetz „Nürnberg-Nord“, das seit 1997 besteht.

Ziele sind eine integrierte medizinische Versorgung, Präventionsangebote sowie die Gesundheitsförderung. Patienten, die vom Hausarzt in das Gesundheitsnetz eingeschrieben werden, profitieren u.a. von kurzfristigen Terminvergaben (innerhalb von max. 10 Tagen, bei Notfällen taggleich).

Nähere Informationen hierzu finden sie unter www.gesundheitsnetznuernberg.de

